

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Pilotprojekt "Vola in Azzurro" 1. territoriales Zentrum des italienischen Badmintonverbandes in Mals

Gleich zum Jahresauftakt kann die Sektion Badminton, des ASV Mals mit erfreulichen und wichtigen Nachrichten aufwarten. Die Zusammenarbeit des Oberschulzentrums "Claudia von Medici" mit der Sektion Badminton bekam eine Schirmherrschaft, nämlich nichts Geringeres, als die FIBa (Federazione Italiana Badminton) selbst. Bei der dazu am 14. Jänner im Oberschulfoyer einberufenen Pressekonferenz wurde dieser historische Schritt festgehalten und der dazugehörige Vertrag vom Verbandspräsidenten Alberto Miglietta, dem Oberschuldirektor Werner Oberthaler und dem Sektionsleiter Stefan De March, feierlich unterzeichnet.

Bereits seit dem Schuljahr 2010/2011 besteht am Oberschulzentrum von Mals die Möglichkeit, Badminton als Schulsportprojekt zu wählen. Schwerpunkt des Angebotes ist die sportliche Förderung der Schüler in Verbindung mit deren Schulausbildung. Die Schulstundenpläne werden dabei den sportlichen Bedürfnissen der Schüler angepasst.



Ziel dieses Projektes ist es Talente zu fördern, die Schule und Sport optimal verbinden können, mit dem Endziel, die Aufnahme der besten Sportler im nationalen Trainingsstützpunkt der FIBA in Mailand zu erzielen. Momentan sind die ehemaligen Projektmitglieder des OSZM, Lukas Osele und Kevin Strobl (beide 19 Jahre alt), fixer Bestandteil am Verbandsstützpunkt in Mailand. Kevin Strobl ist sogar der Sprung ins Sportzentrum der "Aeronautica Militare" gelungen. Bei der schließenden Vollversamm-

lung konnte die Badminton Gruppe Gratulationen der Ehrengäste Landesrätin Martha Stocker, Bürgermeisters Ulrich Veith, Vereinspräsidenten Helmuth Thurner, des CONI-Landespräsidenten Heinz Guteweniger, des Verbandspräsidenten Alberto Miglietta, sowie des Generalsekretärs Giovanni Esposito entgegennehmen. *Weiterhin viel Erfolg und viel Enthusiasmus der Badmintongruppe Mals.!*

Ausweitung des Citybusdienstes von Mals nach Planeil und Schlinig

Citybus 277

Mals - Prämajur - Schlinig
Malles - Prämajur - Slingia

Dienstag, Donnerstag und Samstag an Werktagen
martedì, giovedì e sabato feriali
(11.12.2016 - 17.06.2017)

250 von Meran	7.54	10.55	13.38	17.38	250 da Merano
Mals, Bahnhof	8.02	11.02	14.02	18.02	Malles, stazione
Mals, Peter-Glückh-Platz	8.05	11.05	14.05	18.05	Malles, piazza Peter Glückh
Burgeis, Sennerei	8.11	11.11	14.11	18.11	Burgusio, latteria
Marienberg	8.15	11.15	14.15	18.15	Monte Maria
Prämajur	8.24	11.24	14.24	18.24	Prämajur
Schlinig	8.29	11.29	14.29	18.29	Slingia

Es gelten eigene Tarife. Valgono tariffe speciali

Schlinig - Prämajur - Mals
Slingia - Prämajur - Malles

Dienstag, Donnerstag und Samstag an Werktagen
martedì, giovedì e sabato feriali
(11.12.2016 - 17.06.2017)

Schlinig	8.30	11.30	14.30	18.30	Slingia
Prämajur	8.35	11.35	14.35	18.35	Prämajur
Marienberg	8.44	11.44	14.44	18.44	Monte Maria
Burgeis, Sennerei	8.48	11.48	14.48	18.48	Burgusio, latteria
Mals, Peter-Glückh-Platz	8.54	11.54	14.54	18.54	Malles, piazza Peter Glückh
Mals, Bahnhof	8.57	11.57	14.57	18.57	Malles, stazione
250 nach Meran	9.03	12.20	15.03	19.03	250 per Merano

Es gelten eigene Tarife. Valgono tariffe speciali

Citybus Planeil

Mals - Ulten - Planeil
Malles - Ultimo - Planol

Montag bis Freitag an Werktagen
lunedì a venerdì feriali
(11.12.2016 - 17.06.2017)

250 von Meran	7.54	10.55	16.38	250 da Merano
Mals, Bahnhof	8.02	11.25	16.40	Malles, stazione
Mals, Peter-Glückh-Platz	8.05	11.28	16.43	Malles, piazza Peter Glückh
Ulten	8.12	11.35	16.50	Ultimo
Planeil	8.17	11.40	16.55	Planol

Es gelten eigene Tarife. Valgono tariffe speciali

Planeil - Ulten - Mals
Planol - Ultimo - Malles

Montag bis Freitag an Werktagen
lunedì a venerdì feriali
(11.12.2016 - 17.06.2017)

Planeil	8.42	11.42	16.55	Planol
Ulten	8.45	11.45	17.00	Ultimo
Mals, Peter-Glückh-Platz	8.54	11.54	17.07	Malles, piazza Peter Glückh
Mals, Bahnhof	8.57	11.57	17.10	Malles, stazione
250 nach Meran	9.03	12.20	17.20	250 per Merano

Es gelten eigene Tarife. Valgono tariffe speciali

Mals - Ulten - Planeil
Malles - Ultimo - Planol

Samstag an Werktagen
sabato feriali
(11.12.2016 - 17.06.2017)

250 von Meran	8.55	12.38	16.38	250 da Merano
Mals, Bahnhof	9.00	12.40	16.40	Malles, stazione
Mals, Peter-Glückh-Platz	9.03	12.43	16.43	Malles, piazza Peter Glückh
Ulten	9.10	12.50	16.50	Ultimo
Planeil	9.15	12.55	16.55	Planol

Es gelten eigene Tarife. Valgono tariffe speciali

Planeil - Ulten - Mals
Planol - Ultimo - Malles

Samstag an Werktagen
sabato feriali
(11.12.2016 - 17.06.2017)

Planeil	9.20	12.55	16.55	Planol
Ulten	9.25	13.00	17.00	Ultimo
Mals, Peter-Glückh-Platz	9.32	13.07	17.07	Malles, piazza Peter Glückh
Mals, Bahnhof	9.35	13.10	17.10	Malles, stazione
250 nach Meran	10.20	13.20	17.20	250 per Merano

Es gelten eigene Tarife. Valgono tariffe speciali

GEMEINDE MALS | Aus dem Standesamt

Das Jahr 2016

69 neue Erdenbürger unserer Gemeinde

Alber Lena, Laatsch
Amenitsch Christina, Schleis
Berner Sofia, Mals
Bernhart Linus, Mals
Blaas Noel, Matsch
Borghini Simon, Mals
Dhahri Aziz, Mals
Di Bernardo Emelie, Mals
Di Luca Elia, Mals
Dietl Leo, Mals
Erhard Ida, Burgeis
Fahrner Jakob, Schleis
Felderer Valentin, Burgeis
Florineth Elias, Schleis
Frank Viktoria, Tartsch
Gärber Anna, Matsch
Ghazali Hiba, Mals
Gostner Tobias, Mals
Götsch Emil, Mals
Gunsch Jan, Matsch
Heinisch Jakob, Matsch
Heinisch Nick, Matsch
Hofer Lukas, Schleis
Jost Luca, Laatsch
Kofler Ruth, Matsch
Köhle Julia, Matsch
Kuenrath Laris, Mals
Kuenrath Lukas, Burgeis
Kuppelwieser Pia, Burgeis
Lechthaler Philomena, Burgeis
Marth Sinah, Schleis
Moriggl Rafael, Schlinig
Nischler Pia, Tartsch
Noggler Max, Schleis
Patscheider David, Schlinig
Patscheider Larissa, Burgeis
Patscheider Marie, Schlinig
Paulmichl Noa, Tartsch

Pazeller Damian, Mals
Peer Lara, Mals
Peer Pius, Mals
Platter Finn, Mals
Platzer Amy, Mals
Prugger Jona, Burgeis
Raffener Emily, Laatsch
Reinstadler Leo, Laatsch
Rufinatscha Simon, Laatsch
Saciri Isena, Schlinig
Sagmeister Jakob, Mals
Sandbichler Elias, Burgeis
Spiess Amelie, Mals
Stecher Franz, Matsch
Szczeck Hana, Mals
Telser Janis, Matsch
Telser Loris, Matsch
Telser Philipp, Tartsch
Thanei Laurin, Matsch
Thanei Raphael, Matsch
Thialer Fabian, Mals
Tscholl Tessa, Burgeis
Ulivieri Nicola, Mals
Weisenhorn Lina, Matsch
Weissenhorn Jana, Laatsch
Wieser Mara, Mals
Winkler Samuel, Burgeis
Wunderer Elias, Mals
Zerzer Alex, Mals
Ziernheld Nele, Mals
Zwick Leo, Burgeis

Unsere Verstorbenen

Agehtle Josef
Battain Roberto
Blaas Friedrich
Blaas Marianna
Blaas Regina
Calabrese Anna Maria
De Porta Notburga
Gufler Elisabeth
Haas Josef
Heinisch Florina
Heinisch Margherita
Heinisch Theresia
Hellrigl Johann
Januth Adelheid
Joos Elisabeth
Kofler Anna
Kofler Veronika
Leah Eduard
Lindenthaler Georg
Mall Maria Aloisia
Noggler Arnold
Patscheider Heinrich
Paulmichl Anna
Peer Karl
Platzer Eduard
Pratzner Martina
Renner Elisabeth
Rinner Elisabeth
Ritsch Herbert
Rudigier Maria Antonia
Schönegger Konrad
Stecher Herbert
Stecher Johann
Steck Franz
Thanei Josef
Thanei Paul
Thöni Anna Katharina
Verdross Theresia
Warger Margherita
Weger Adele
Weisenhorn Marianna

Nach **ISCHIA** in Rekordzeit

Ab 650,00 €

Saisonauftritt
Faschingswoche
25.02.- 04.03.17



Vinschgau Touristik

Karl Gapp Das Reisebüro im Makler Wasserturn
Tel. 0473 616742
info@vinschgau-touristik.com

Persönlich – Zuverlässig – Individuell

Frecciargento: Bozen-Neapel (ca. 5:50 h) & zurück
1 Woche im DZ inklusive HP im * * * * Wellnesshotel
Transfers Neapel Bhf. – Fähre – Hotel & zurück

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen

vom 01.12.-31.12.2016

Niederegger Verena

Neubau Wohnhaus als Erstwohnung mit Garage als Zubehör durch den Teilabbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes mit Einbau von Sonnenkollektoren und einer Photovoltaikanlage

Bp. 222 und 62/2 K.G. Schleis

Stecher Verena

Neubau eines Wohnhauses als Erstwohnung mit Garage als Zubehör und Montage von Sonnenkollektoren

Gp. 611/1 K.G.

Angerer Brigitte, Ulivieri Leonardo

Varianteprojekt I - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage als Zubehör zur Erstwohnung

Bp. 43 und 44/2 K.G. Mals

Gapp Stefan, Spechtenhauser Elisabeth

Errichtung einer Eingangsüberdachung, Bp. 647 K.G. Mals

Bernhart Eduard

Umbau des Stall und Stadel

Bp. 66 K.G. Schlinig

Agethble Alexander

Varianteprojekt II - Sanierung und Umbau der Dorfsennerei zu einer Hofkäserei mit Verkaufs-, Verkostungs- und Lagerräumen, Errichtung einer Hackschnitzelanlage und Änderung der Zweckbestimmung des Dachraumes von landwirtschaftlichem Lagerraum in Wohnung

Bp. 122 und 64 K.G. Schleis

Schwarz Petra, Thöni Hubert, Thöni Maria

Varianteprojekt II - Umbau Ex-Camping Tartsch- energetische Sanierung mit Erweiterung und bauliche Umgestaltung (2 Wohneinheiten)

Bp. 140 K.G. Tartsch

Peer Ottilia

Errichtung Schutzdach für Fahr- und Motorradparkplatz als Zubehör zum best. Wohnhaus und Austausch der Fenster und Sanierung des Daches

Bp. 66 K.G. Burgeis

Blaas Markus

Errichtung eines Wintergartens

Bp. 38 K.G. Planeil

Viertler Elisabeth Frida

Umwidmung der Zweckbestimmung von Wohnung in Dienstleistung (Arztpraxis)

Bp. 263 Mals

Reiner Isolde

Varianteprojekt II - Umbauarbeiten und energetische Sanierung am bestehenden Wohnhaus

Bp. 192 K.G. Mals

Trafoier Helene

Neubau Wohnhaus (Baulos 1)

Gp. 679/1 K.G. Mals

Frank Sebastian

Errichtung eines Lagers für Heuballen (Fortsetzung Projekt 2007 - Errichtung neuer Stall, Stadel und Mistlege, Gp. 2114 K.G. Matsch

Bodenverbesserungskonsortium Kartatsch Mühlen - Matsch

Wiederasphaltierung der Zufahrtsstraßen zum "Schlosshof" und "Außer Pazleithof"

verschiedene Gp. K.G. Matsch

Gemeinde Mals

Sanierung Trinkwasserversorgung Laatsch: Zusammenschluss Reservoir und Netz

verschiedene Gp. K.G. Laatsch, Schleis

Gemeinde Mals

Sanierung Trinkwasserversorgung Matsch: Sanierung Quelle Valfur und Erneuerung Leitung bis Reservoir

verschiedene Gp. K.G. Matsch

Thöni Astrid

energetische Sanierung und Erweiterung Wohnhaus

Bp. 555 K.G. Mals

Gemeinde Mals

Systemierungs- und Asfaltierungsarbeiten der Zufahrtsstraße Muntetschinig/Tartsch

Gp. 745/2 und 746/3 K.G. Tartsch

Sagmeister Peter

Teilabbruch Wirtschaftsgebäude und Neubau Erstwohnung mit Garage als Zubehör, Sanierung Kellerräume, Errichtung eines offenen, überdachten Abstellplatzes, Bp. 801 K.G. Mals

Mitteilungen

Recyclinghof
der Gemeinde Mals



**Neue Öffnungszeiten
ab Januar 2017**

**jeden Mittwoch
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**jeden Samstag
von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

fällt der Öffnungstag auf einen
Feiertag, bleibt der Recyclinghof geschlossen!

**Centro di riciclaggio
del Comune**

**Nuovo orario d'apertura
a partire da gennaio 2017**

**ogni mercoledì pomeriggio
dalle ore 13.00 alle ore 16.00**

**ogni sabato mattina
dalle ore 9.00 alle ore 11.30**

se il giorno d'apertura cade su
un giorno festivo,
il centro di riciclaggio rimane chiuso!

Abfallwirtschafts- zentrum Glurns

Mit Beginn des Jahres 2017 gelten im Abfallwirtschaftszentrum von Glurns für die Abgabe von Abfällen folgende neue Öffnungszeiten

Montag - Freitag:

08:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag Nachmittag:

13:30 - 17:00 Uhr

Samstag:

geschlossen

**Samstag: Tierkadaverdienst nur
nach Terminvereinbarung mit Abgabe
zwischen 16:30 - 18:00 Uhr**

"Griseldis" - Erwartungen übertroffen

Fast zwei Jahre dauerte die organisatorische und künstlerische Arbeit zum Theaterprojekt „Griseldis“, welches im November 2016 im Rohbau der neuen Bibliothek im Kloster Marienberg aufgeführt wurde. Im Auftrag der Theatervereine der Gemeinde Mals und in enger Zusammenarbeit mit Abt Markus vom Kloster Marienberg



Abschlussfoto mit allen DarstellerInnen und Mitwirkenden der „Griseldis“

koordinierte der Bildungsausschuss Mals diese einzigartige Bildungs- und Kulturveranstaltung.

Vor, hinter und auf der Bühne wirkten an die fünfzig Personen mit. Das Team setzte sich dabei aus erfahrenen SpielerInnen und Theatervereinsmitgliedern zusammen, ermöglichte gleichzeitig aber auch Neulingen endlich mal selbst Theaterluft zu schnuppern und auf der Bühne zu stehen, oder bei den Arbeiten rund ums Theater mitzuhelfen. Anna, die jüngste Griseldisdarstellerin war gerade mal acht Jahre alt und Hermine, die älteste achtundsiebzig – damit reiht sich das Griseldisprojekt in die zahlreichen Generationenprojekte ein, die der Bildungsausschuss in den vergangenen Jahren immer wieder umgesetzt hat.

Die Zusammenarbeit mit dem Vinschger Regisseur Toni Bernhart und seiner Berliner Kollegin Janina Janke erwies sich als spannend und herausfordernd zugleich. Die Projektkosten konnten durch öffentliche und private Finanzmittel gestemmt werden. Die positiven Rückmeldungen für Regie, Inszenierung, Kostüme, Bühnenbild und Organisation haben die gesetzten Erwartungen mehr als erfüllt. Innerhalb weniger Tage waren alle zehn Aufführungen und auch die beiden Zusatzaufführungen ausgebucht und die unkonventionelle Herangehensweise an das Theaterstück wurde jeweils mit lang anhaltendem

Applaus belohnt. Viel Lob gab es für die fünfundzwanzig LaiendarstellerInnen – allesamt aus dem Malser Gemeindegebiet – welche sich auf den Inhalt und die Sprache aus dem Jahre 1713, auf den besonderen Aufführungsraum und ein ungewöhnliches Aufführungskonzept einließen und mit den Herausforderungen im Laufe der Zeit über sich hinaus wuchsen.

Für den Bildungsausschuss Mals stellt dieses besondere Projekt einen weiteren gelungenen Lernprozess dar, welcher ganz in der Tradition seiner Tätigkeiten liegt, nämlich die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, Menschen aus dem Gemeindegebiet



Ludwig Fabi und Sibille Tschenett hatten die Produktionsleitung inne und freuen sich über die gelungene Gemeinschaftsproduktion der Theaterbühnen der Gemeinde Mals

im Bildungs- und Kulturbereich zusammen zu bringen und so gemeinsam soziokulturellen Mehrwert zu erzielen.

Warum war der Bildungsausschuss Mals Träger dieser Theaterproduktion?

Die Projektleitung und die Organisation wurden in die Hände des Bildungsausschuss Mals gelegt, da wir bereits in den vergangenen Jahren neben mehreren Theaterfestivals mit den Bühnen der Gemeinde Mals auch andere vernetzende Projekte umgesetzt haben. 2012 haben wir sogar zum ersten Mal mit einem Jugendprojekt eine Oper in Mals auf die Beine gestellt haben. Dabei haben wir immer wieder unsere vereinsübergreifenden Koordinationsfähigkeiten unter Beweis gestellt. Auch bei der „Griseldis“ konnten sich die beteiligten Bühnen somit ganz auf die Inszenierung konzentrieren und brauchten sich nicht um Finanzierung und Verwaltungsabläufe kümmern. Wir sehen unsere Arbeit im Kontext des gemeinsamen Lernens und sorgen für gute Rahmenbedingungen, damit vernetzende Bildungsarbeit im Dorf gelingen kann.

MALS | Auferstehungsgottesdienst

Abschied von Hw. Jakob Aufderklamm

Hw. Jakob Aufderklamm ist am 21. Jänner im Alter von fast 95 Jahren im Martinsheim von Mals verstorben.

Bischof Ivo Muser, Generalvikar Michele Tomasi, Dekan Stefan Hainz, die damaligen Dekane von Mals Hubert Unterweger, Hans Pamer und auch Kooperatoren, die im Dekanat Mals ihren Dienst versahen, Geistlichkeiten aus nah und fern, Pfarrgemeinderäte, Gläubige aus nah und fern, Fahnenabordnungen, Musikkapelle Mals, die Chöre..... bereiteten dem Verstorbenen eine würdige Abschiedsfeier. Hw. Jakob Aufderklamm wurde im Priestergrab im Friedhof von Mals zur letzten Ruhe gebettet.

Jakob Aufderklamm wurde am 13. August 1922 als ältestes von insgesamt 8 Kindern in St. Felix am Nonsberg geboren und besuchte in seinem Heimatort die Volksschule. Zur damaligen Zeit wurde in unserem Land nur die italienische Sprache gelehrt, doch eine Tante brachte Jakob die deutsche Sprache bei. Nach fünfjährigem Aufenthalt im Bozner Franziskanergymnasium und drei Jahren im Johanneum begann der Jubilar 1941 sein Theologiestudium am Priesterseminar in Trient. Die Kriegswirren bekam der angehende Priester selbst zu spüren. Bei seiner Priesterweihe am 17. März 1945 gab es in Cles Bombenalarm. Auch bei seiner Primiz am 8. April 1945 durften die Glocken nur durch eine Ausnahmeregelung für kurze Zeit läuten.

Jakob Aufderklamm war in mehreren Pfarreien als Kooperator tätig, wie in Pens im Sarntal, in Kurtatsch, Andrian, Margreid, Deutschnofen, Vöran und Schenna. Ab dem Jahre 1969 war er Benefiziat in Schluderns, wurde 1971 zum Kuraten von Tartsch ernannt und übersiedelte dann im Herbst 1978 mit Dekan Hubert Unterweger nach Mals. Mit der Pfarrerhebung am 7. Dezember 1986 wurde er von Bischof Wilhelm Egger zum ersten Pfarrer von Tartsch ernannt.



Hw. Jakob Aufderklamm mit seiner Schwester beim Umtrunk am 19. März 2015

Im Jahr 1997 wurde Aufderklamm von seinem Auftrag als Pfarrer entbunden, war aber weiterhin als Seelsorger in Tartsch sowie den Pfarreien Mals, Schleis, Laatsch und Planeil tätig. Am 19. März 2015 l u d e n

die fünf Pfarrgemeinden des Dekanates Mals nicht nur zum feierlichen Josefi-Gottesdienst mit Hw. Aufderklamm ein, sondern feierten des 70jährigen Priesterjubiläum in der Pfarrkirche von Mals. ■

MALS | Tauschkreis

Der Tauschkreis Mals

Ein erfolgreiches Jahr ging für den Tauschkreis von Mals zu Ende. Der Tauschkreis zählt mittlerweile 39 Mitglieder, vier davon konnten neuer hinzugewonnen werden. Merklich erweitert haben sich die Angebote des Tauschkreises. Von Holz hacken, Entrümpeln, Bildbearbeitung, Fotografieren, Handarbeiten, Behördengänge, Erntehilfe, Musizieren und Kinderbetreuung ist alles über den Tauschkreis möglich.

Bei dem Tauschkreis handelt es sich um eine Vereinigung von Personen mit dem Zweck, dass die Mitglieder einander Leistungen gegen Zeitgutschriften erbringen. Der Tauschkreis stellt eine organisierte Form der Nachbarschaftshilfe dar. Empfangene Leistungen werden auf ein "Zeitkonto", ähnlich wie bei einem Bankkonto, gutgeschrieben; das

Konto des Leistungsempfängers wird mit einem entsprechenden negativen Betrag ("Zeitschuld") belastet. Nähere Infos zum Tauschkreis und Anmeldungen sind in der Bibliothek Mals möglich. ■



TARTSCH | Minis

Ministrantenaufnahme der Pfarrei zum hl. Andreas Tarttsch am 4. Adventsontag

Ein besonderer Tag und ein Tag der Freude war für die Pfarrei Tarttsch der 4. Adventsontag.

Nach einer Zeit intensiver Vorbereitung konnten beim Gottesdienst 6 neue Ministranten aufgenommen werden, nämlich Antonio De Stefani, Elisa Platzer, Anna Telser, Leon Telser, Mara Thanei und Marian Theiner.

Zu Beginn der Feier erfolgte ein großer Einzug mit allen Ministranten in die Pfarrkirche. In der Predigt wies Dekan Stefan Hainz auf den wichtigen Dienst der Ministranten in einer Pfarrgemeinde hin und wünschte den Ministranten viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe. Wenn sich junge Menschen in einer Pfarrgemeinde einbringen, dann werde spürbar, dass eine Pfarrei auch jung und jugendlich sei. Gerade die Ministranten seien das junge Gesicht einer Pfarrgemeinde.

Nach der Predigt bekundeten die neuen Ministranten ihre Bereitschaft, diesen Dienst mit Freude und Gewissenhaftigkeit auszuüben; als Zeichen der Zugehörigkeit zur Ministrantengruppe bekamen sie anschließend den Ministrantenkragen umgehängt sowie den Ministrantenausweis überreicht.

Während des Gottesdienstes lasen die Ministranten Kyrie-rufe, Fürbitten und Gebete. Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte eine Musik- und Singgruppe.

Am Ende des Gottesdienstes dankte PGR-Präsident Josef Plattner langjährigen Ministrantinnen für ihren Dienst und überreichte ihnen eine Urkunde: eine solche erhielten Lena Egger, Noemi Olivotto, Anna Steiner, Sofie Thanei und Selina Waldner. David Egger, der bei der Fei-



Die gesamte Ministrantengruppe von Tarttsch, ebenso von links Ministrantenbetreuerin Verena Brenner, Mesnerin Waltraud Hellrigl, verdeckt Mesner Josef Hellrigl, Dekan Stefan Hainz und PGR-Präsident Josef Plattner.

er nicht dabei sein konnte, wurde die Urkunde nachgereicht. Bei einem gemütlichen Umtrunk fand diese schöne Feier ihren Abschluss.

Die Ministrantengruppe in Tarttsch wird von Verena Brenner, Rita Kofler und Ingrid Theiner betreut.

EURO SPEED

Express Service für Paketsendungen nach Italien und EU Länder

ab 8,90 €



- 0-30 kg
- Max. Größe (L+B+H) 250 cm
- Express Service
- Tracking Nachweis

Ein Dienst von EURO SPEED - 0473 83 10 59 - Glunserstr. 17 - 39024 Mals

TARTSCH | Dekanat

Tartscher Bichl Tuifl mit Herz

Einmal mehr haben die Mitglieder des Vereins „Tartscher Bichl Tuifl“ bewiesen, dass in ihnen mehr steckt als nur schaurige Kreaturen. Sie spendeten der Vinzenzgemeinschaft Mals einen großzügigen Betrag der für Wohltätige Zwecke im Gemeindegebiet eingesetzt wird. Der Erlös stammt vom Krampusschaulauf am Tartscher Bühel, welcher alle zwei Jahre von den jungen Frauen und Männern des Vereins erfolgreich organisiert wird (2017 wieder).



MALS |

Vinzenzgemeinschaft "Maria Himmelfahrt" MALS



DANKE

Die Vinzenzgemeinschaft Mals bedankt sich bei allen Mitbürgern, die mit ihren Spenden unsere Tätigkeit tatkräftig unterstützen. Dank ihrer Unterstützung können wir immer wieder Menschen in unserer Gemeinde und auch darüberhinaus helfen.

Ihre Spende gibt denen Mut, die Helfen - und denen die Hilfe benötigen.

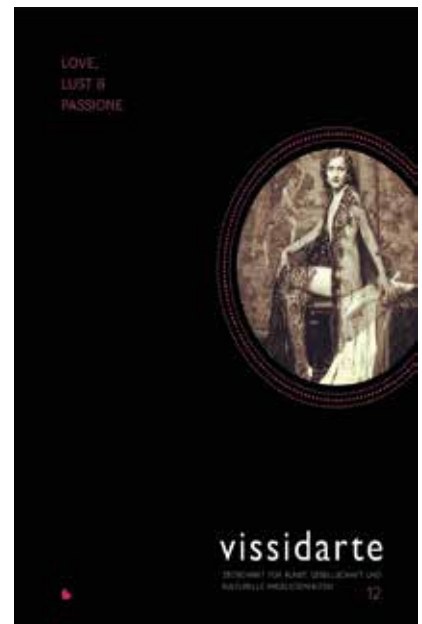
Herzlichen Dank
Die Vinzenzgemeinschaft Mals

Unser Spendenkonto
bei der Sparkasse Mals

Vissidarte - Love, Lust & passione

Schicker, schärfer, sinnlicher: Präsentation der 12. Ausgabe der Zeitschrift *vissidarte* am 28. Januar 2017 im Frauenmuseum Meran.

So schick und scharf war *vissidarte* noch nie: die 12. Ausgabe wurde in neuem Format am Samstag, den 28. Januar im Frauenmuseum Meran vorgestellt. Autorinnen und Autoren aus fünf Ländern berichten, betrachten und beobachten Love, Lust & passione aus künstlerischer, kultureller und gesellschaftlicher Sicht und stellen – neben Essays und Berichten rund um die Thematik - Kunstschaffende aus sieben Ländern vor. Die Mitarbeit der zahlreichen Autorinnen und Autoren, sowie der Fotografinnen und vielen weiteren ist ehrenamtlich; auch sie haben in den letzten zwölf Jahren das Erscheinen der Zeitschrift möglich gemacht. Die 12. Ausgabe von *vissidarte*, die seit 2005 einmal jährlich erscheint, wurde auch dank der Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Gemeinde Meran und



zahlreicher privater Förderer ermöglicht; als Trägerverein der Zeitschrift ist seit ihrer Gründung das Meraner Kultur- und Kommunikationszentrum ost west club est ovest tätig. Ab Februar wird die Zeitung landesweit und auch in der Gemeinde Mals aufliegen.

SCHLEIS | Pfarre

Neue Minis aufgenommen



Zwei neue neuen Ministrantinnen, Johanna Noggler und Jasmin Pobitzer wurden in der Pfarre Schleis am 18.12.2016 neu aufgenommen.

Hinten: Samuele Schlögel, Hannah Eller, Dekan, Dominik Patscheider, Desiree Schlögel

Vorne: Josef Pobitzer, Johanna Noggler, Jasmin Pobitzer, Benjamin Erhard, Marion Pobitzer



Johanna Noggler, Jasmin Pobitzer mit Dekan Stefan Hainz

BURGEIS | Musikkapelle

Neujahrssammung der Musikkapelle Burgeis

Wie jedes Jahr überbringen die Musikanten der Musikkapelle Burgeis auch heuer musikalisch die Glückwünsche zum Neuen Jahr 2017 und ziehen von Haus zu Haus. Schon um Silvester besucht eine kleine Gruppe die Fraktionen Ulten, Alsack, Plawenn und Amberg. Mit flotter Marschmusik überbringen die Musikanten Glückwünsche für das Neue Jahr und als Dankeschön bekommen die Musikanten etwas Geldspenden oder etwas gegen Hunger und Durst. Die Neujahrsläser von Burgeis danken herzlich für die Unterstützungen und die Gastfreundschaft.

Um Neujahr zu Mittag versammelt sich die gesamte Musikkapelle mit einigen Vertretern der Burgeiser Feuerwehr beim Mesnerhaus. An fixen Standplätzen im Dorf wird aufgespielt und immer wieder werden die Musikanten eingeladen und mit allerlei Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt. Beim Einnachten auf dem Dorfplatz verabschieden sich die Burgeiser Musikanten mit einem flotten



Marsch. Doch eine Gruppe von Musikanten fährt noch nach Schlinig um auch dort die Glückwünsche für das Neue Jahr in jedes Haus zu bringen. Freudig werden wir auch dort aufgenommen und herzlich empfangen. Bereits über 15 Jahre kommen die Burgeiser Musikanten nach Schlinig zum Neujahrsspielen.

Wir Musikanten danken für die finanzielle Unterstützung welche im Verein für neue Trachten und Inst-

umente immer wieder dringend gebraucht wird. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spenden als Lohn für das viele Spielen im Laufe eines Jahres. Sind wir froh und glücklich dass die „Musi“ noch aufspielt. Ein Dorf ohne Musikkapelle wäre wohl ein armes und trauriges Dorf. Darum ein „herzliches Vergelt's Gott“ an alle die hinter uns stehen und unseren Verein unterstützen.

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Burgeis.

Wildblumen

Wildblumen, die uns als Kleinode der Natur erfreuen, sind das naturkundliche Jahresthema 2017 im Gemeindeblatt.

Monat für Monat werden vier Arten vorgestellt, die gerade zu dieser Zeit blühen. Dabei muss man bei speziellen Arten wie beispielsweise Drachenkopf, Heilglöckchen oder Frauenschuh ganz bestimmte Standorte aufsuchen, denn sie sind hoch spezialisiert und stellen hohe Anforderungen an ihren Lebensraum. Primeln, Enziane und Glockenblumen hingegen finden wie in nahezu allen höher

Leberblümchen, *Hepatica nobilis*, ital. Erba trinità

Familie: Hahnenfußgewächse

Bild: Graun, Arlui, 18.4.2011

Blütezeit: März bis Mai

Standort und Höhenverbreitung: Wälder, buschige Hänge, kollin bis subalpin

Die Blütenfarbe ist leuchtend blauviolett oder weiß, selten rosa. Die Blätter entwickeln sich erst nach der Blüte und überwintern eng dem Boden anliegend. Ihre dreilappige Form erinnert an eine Leber, woraus sich der Name ableitet.



Leberblümchen, *Hepatica nobilis*



Rauhhaariges Veilchen, *Viola hirta*,

gelegenen Wiesen und Weiden, vorausgesetzt sie sind nicht zu intensiv gedüngt. In den intensiv bewirtschafteten Wiesen ist es vorbei mit Vielfalt und Farbenpracht. Hier dominiert eintöniges Grün, das nur kurzzeitig dem Gelb des Löwenzahns und später dem Weiß des Wiesenkerbels weichen muss.

Beim Vergleich von Talpflanzen mit der alpinen Flora faszinieren die Blumen im Hochgebirge mit ihren großen Blüten bei kleinem Wuchs, dem intensiven Duft und den kräftigen Farben, die durch die hohe UV-

Huflattich (Märzenblümchen), *Tussilago farfara*, ital. Tossilaggine comune

Familie: Korbblütler

Bild: Laatsch, Calva, 2.4.2011

Blütezeit: Februar bis Mai

Standort und Höhenverbreitung: Wegränder, Schuttplätze, kollin bis subalpin

Die gelben Blütenköpfchen tragen außen lange Zungen- und innen kürzere Röhrenblüten. Die Blätter erscheinen erst nach der Blüte. Der Huflattich ist eine geschätzte Heilpflanze bei allen Erkrankungen der Atemwege. Der lateinische Name „tussis ago“ bedeutet „Husten vertreiben“.



Huflattich (Märzenblümchen), *Tussilago farfara*

Rauhhaariges Veilchen, *Viola hirta*, ital. Viola irta

Familie: Veilchengewächse

Bild: Schluderns, Leiten, 6.4.2014

Blütezeit: März bis April

Standort und Höhenverbreitung: Trockene Wiesen, Gebüsche, Raine, kollin bis subalpin

Strahlung noch verstärkt werden.

Welches sind nun die ersten Frühlingsboten?

An geschützten Stellen blühen oft bereits im Februar, spätestens aber im März, die ersten Frühblüher wie Huflattich, Primeln, Veilchen, Krokusse, Leberblümchen und Frühlings-Fingerkraut. In den Hochlagen erscheint gleich nach der Schneeschmelze die Frühlings-Küchenschelle und an felsigen Standorten die Rote Felsenprimel.

Joachim Winkler

Pelz-Anemone (Frühlings-Küchenschelle), *Pulsatilla vernalis*, ital. Pulsatilla primaverile

Familie: Hahnenfußgewächse

Bild: Matsch, Gondaalm, 14.4.2013

Blütezeit: April bis Juni

Standort und Höhenverbreitung: Weiden, Zwergstrauchheiden, subalpin, alpin

Die Pelz-Anemone blüht sofort nach der Schneeschmelze. Die ganze Pflanze ist zottig behaart. Sie steht unter Naturschutz.



Pelz-Anemone (Frühlings-Küchenschelle), *Pulsatilla vernalis*,

Die Veilchen sind Frühlingsboten. Ihre Samen tragen nährstoffreiche Anhängsel die von Ameisen gerne gefressen werden. Dadurch verschleppen die Ameisen die Samen und tragen so zur Verbreitung der Veilchen bei.

MALS | Grundschule Mals

Projekt "klaNg"

Nunmehr zum vierzehnten Mal bot der Südtiroler Chorverband in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt und mit Unterstützung des Bereichs Deutsche und ladinische Musikschulen in diesem Schuljahr das Projekt „klaNg“ an. Ziel war es, die Lust am Singen, Tanzen und Instrumentalspiel zu fördern. In diesem Schuljahr kamen die dritten und vierten Klassen der Grundschu-

le Mals in den Genuss dieses tollen Projektes und durften mit dem Referenten Thoma Ernst je fünf wunderbare Musikstunden erleben.

Mit großem Fachwissen, viel Engagement, Ideenreichtum und der spürbaren Liebe zur Musik gelang es Ernst die Kinder zu einem konzentrierten Tanzen und Singen zu bewegen. Erklärte die Schülerinnen und Schüler über die richtige Kör-

perhaltung beim Singen auf, verband neue Lieder mit Bewegungen und Tänzchen und erarbeitete mit ihnen einfache Begleitungen auf den ORFF-Instrumenten.

Den Kindern hat das Projekt große Freude bereitet, wie auch der nachfolgende Brief der Schülerinnen Celine und Sophia an Ernst zeigt.



Lieber Ernst,

als wir erfahren haben, dass du zu uns kommst, waren wir begeistert. Wir haben viele neue Sachen in Musik ausprobiert und kennengelernt. Wir finden alle Lieder sehr toll. Besonders das Projekt mit den Boom Hackers. Es war cool, dass du immer deine Gitarre dabei hattest, um uns zu begleiten. Wir durften mit vielen Instrumenten spielen und sogar beim Nikolaus-Theater auf dem Hauptplatz konnten wir mit dem Xylophon die

verschiedenen Lieder begleiten, das war einfach genial.

Wir fanden es super, dass jeder bei den Begrüßungsliedern alleine singen durfte. Leider sind die Stunden mit dir zu schnell vergangen.

Wir würden uns freuen, wenn du nächstes Jahr wieder zu uns kommst.

Für die dritte und vierten Klassen
Celine und Sophia

Das Projekt KlaNg ist ein Angebot das Freude schafft und Musik facettenreich und wunderbar vermittelt, ein Angebot also mit großer Nachhaltigkeit und für die Möglichkeit der Teilnahme bedanken wir uns herzlich beim Südtiroler Chorverband und bei Ernst Thoma.

Futura-Förderpreis für Junge Südtiroler im Ausland

Kürzlich fand in Bozen in einem feierlichen Rahmen die Übergabe des Förderpreises für junge Südtiroler im Ausland, statt. Manuel Bruschi, der in Mals seine Jugendzeit verbrachte, wurde in der Kategorie "Start-up" zur Förderung neu gegründeter Unternehmen mit einem Preis ausgezeichnet. Der Diplomingenieur hatte

2015 die geniale Idee, wie man die Arbeitszeiterfassung revolutionieren könnte. Aus dieser Idee heraus ist dann das Star-up "Timeular" entstanden, das er zusammen mit Manuel Zoderer aus Glurns und Christian Zanzotti aus Tartsch, aus der Taufe gehoben hat.



Foto: rechts Manuel Bruschi mit Stefan Waldner und Thomas Waldner beim diesjährigen Südstern Jahresevent 2016 bei Holz Pichler im Eggental

MALS | Gemeindebibliothek

Buchtipps

Der Scheiterhaufen



von Dragomán, György; Rumänien nach dem Sturz des Diktators. Emma, eine dreizehnjährige Vollwaise, wächst im Internat auf.

Ihre Eltern sollen bei einem Auto-unfall ums Leben gekommen sein. Eines Tages erscheint eine Unbekannte, die sich als ihre Großmutter ausgibt. Widerstrebend folgt Emma ihr in eine fremde Stadt. In der Schule wird Emma nicht nur gehänselt, sondern auch bedroht, denn ihre Großmutter gilt als Spitzel und Geisteskranke. Tapfer erträgt sie die Peinigungen, zugleich aber wächst das Misstrauen gegen die alte Frau. Als sie sich über das Verbot, den Holzschuppen im Garten zu betreten, hinwegsetzt, macht sie eine verstörende Entdeckung.

Die Eismacher



von Kwast, Ernest van der; Wenn Liebe auf der Zunge zergeht.

Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Giuseppe Talamini behauptet gar, die Eiscreme wurde hier erfunden. Und er muss es wissen, schließlich haben sich die Talaminis seit fünf Generationen dieser Handwerkskunst verschrieben. Jedes Jahr im Frühling siedeln sie nach Rotterdam über, wo sie während der Sommermonate ein kleines Eiscafé betreiben. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: zartschmelzendes Grap-pasorbet, sanftgrünes Pistazieneis, zimtfarbene Schokolade. Dennoch beschließt der ältere Sohn Giovanni, mit der Familientradition zu brechen, um sein Leben der Literatur zu widmen. Denn er liebt das Lesen so sehr



wie das Eis. Bis ihn eines Tages sein Bruder aufsucht: Luca, der das Eiscafé übernommen hat, ist inzwischen

mit Sophia verheiratet, in die beide Brüder einst unsterblich verliebt waren. Und er hat eine ungewöhnliche Bitte ...

SOZIALGENOSSENSCHAFT TAGESMÜTTER

Die Tagesmutter in Ihrer Nähe



Es ist 7:30 Uhr morgens. In Laatsch öffnet sich die Tür zu einem Ort voller Wärme und Geborgenheit. Mit einem herzlichen „Guten Morgen! Schön, dass du da bist“ begrüßt die Tagesmutter Julia Asper jeden Morgen die eintreffenden Kinder.

Betritt man die Wohnung der Tagesmutter ist die Begeisterung für die Arbeit mit den Kindern und deren Familien sofort spürbar. Den Kindern Geborgenheit vermitteln, Raum für das Kreativ-Sein schaffen und so manche Träne trocknen - die Betreuung der Kinder und deren Familie ist in erster Linie Beziehungsarbeit. Daher sieht die Tagesmutter Julia Asper jedes Kind und jede Familie als etwas Besonderes und ist darauf bedacht, die Entwicklung dieser Besonderheit zu begleiten und zu fördern.

Die Tagesmutter bietet eine familiennahe und flexible Unterstützung, Familie und Beruf zu kombinieren und die Kinder dabei in professionellen und liebevollen Händen zu wissen. Sie baut dabei auf die Ausbildung zur Tagesmutter und auf ihre Erfahrung mit Kleinkindern.

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz bei der Tagesmutter erhalten Sie Informationen unter:

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter
 Koordinatorin: Ladstätter Ruth Sprengel Obervinschgau Mals
 Marktgasse 4
 Mobil: 348 7668053
 Email: ladstaetter@tagesmutter-bz.it
 Sprechstunden: Do 14.30 - 15.30 Uhr
 www.tagesmutter-bz.it

MALS | Menschen

Herzliche Glückwünsche

Marianna Kreidl-Stocker, Mals	zum 93sten	Karl Abart, Schleis	zum 79sten
Anton Lechthaler, Mals	zum 92sten	Emma Thöni-Notte, Mals	zum 79sten
Albina Renner-Wegmann, Burgeis	zum 90sten	Regina Felderer-Theiner, Alsack	zum 78sten
Hubert Fabi, Martinsheim Mals	zum 89sten	Johann Hohenegger, Alsack	zum 78sten
Ferdinand Stecher, Mals	zum 89sten	Wilhelm Felderer, Burgeis	zum 78sten
Josefa Schalkl-Grass, Laatsch	zum 88sten	Erna Baumgartner-Olivotto, Tartsch	zum 78sten
Johan Josef Steck Pazeller, Planeil	zum 88sten	Edith Felderer-Lindenthaler, Mals	zum 78sten
Alois Theiner, Mals	zum 88sten	Gebhard Moriggl, Burgeis	zum 77sten
Anna Kuenrath-Paulmichl, Burgeis	zum 87sten	Olga Paula Mark-Strobl, Burgeis	zum 77sten
Stefan Folie, Mals	zum 87sten	Kreszenz Felderer, Burgeis	zum 75sten
Anna Moriggl-Altstätter, Burgeis	zum 84sten	Erika Kofler-Rossner, Matsch	zum 75sten
Elisabeth Steck-Winkler, Planeil	zum 84sten	Hermann Stocker, Plawenn	zum 75sten
Maria Theresia Blaas, Tartsch	zum 84sten		
Elisabeth Mair-Kreidl, Mals	zum 84sten		
Alois Heinisch, Tartsch	zum 83sten		
Herta Wallnöfer, Tartsch	zum 83sten		
Ernst Noggler, Mals	zum 83sten		
Maria Blaas-Theiner, Burgeis	zum 82sten		
Max Bliem, Mals	zum 81sten		
Notburga Theiner-Theiner, Schlinig	zum 80sten		
Hildegard Pratzner, Mals	zum 80sten		
Anna Paulmichl-Lindenthaler, Mals	zum 80sten		
Maria Katharina Specktenhauser-Theiner, Burgeis	zum 79sten		



>> Ihr maßgeschneidertes Vorsorgekonzept

- Sparen
- Wünsche finanzieren
- Absichern
- Anlegen

Pensionsfonds - Bausparen
 Investmentfonds
 Ansparpläne
 Raiffeisen Gesundheitsfonds
 Mitgliederkrankensversicherung
 Unfallversicherung
 Lebensversicherung

Individuell und ideal vorgesorgt



MALS | Jugend



Der Winter im JuMa

Ende November wurden an zwei Terminen Adventskalender gebastelt: einen Schokoladigen oder einen mit verschiedenen Sprüchen, um die Vorweihnachtszeit noch ein wenig Schöner zu machen!



Gemeinsam mit der integrierten Volkshochschule (IVHS) und unserer Referentin Martina Wallnöfer entstanden während drei Treffen wunderbare Geschenke...



In der JuMa Küche stellten einige Mädels auch Schokoladepralinen her- ob sich die Leckereien gehalten haben bis sie unterm Weihnachtsbaum gelandet sind, bleibt ein Geheimnis ☺!



Am Lückentag vor dem 8.12. fand der zweite Aktionstag zum Thema „Weihnachten“ statt- es wurden Lebkuchenhäuschen gebastelt, Kekse ausgestochen, jede Menge Spiele gespielt und zum Abschluss gab s noch ein Weihnachtskino!



Der nächste Aktionstag findet für alle 5. Klasse Volksschüler der Gemeinde Mals am Mittwoch, 1. März statt, das Thema natürlich Fasching ;-)
Längst überfällig waren neue Motive auf den Wänden im JuMa, so trafen sich am Samstag, 14.01. elf Jugendliche um gemeinsam mit den beiden Profi- Graffitisprayern aus Bozen, Graffitis an die Wand zu sprayen. Vormittags gabs ein wenig Geschichte, Skizzen und Vorzeichnen, nach dem Mittagessen gings dann an die Arbeit, die Flächen anzusprayen. Es gelang den Sprayern, den Motiven ein wenig Leben einzuhauchen...



PROGRAMM FEBRUAR

Für Ü16:

6.02.: Air&Style Innsbruck
Faschingsaktionstag für 5.Klasse Volksschüler

Für MittelschülerInnen

8.02.: Faschingskostüme machen 16 h*
Wir basteln/nähen/ machen/ kleben gemeinsam Faschingskostüme! Komm zum ersten Treffen, dann machen wir aus, wann wir uns treffen, was und wie wir es machen!

9.02.: cook it- Wraps 17 h

11.02.: Samstagskino 19:30 h

15.03.: Pignata basteln 14 h

16.03.: Schokofondue 17 h

22.03.: Faschingsdeko basteln 14 h

23.02. Mittelschulfaschingsparty! Ab 14 h mit gratis Getränk, wer verkleidet kommt!

Freu dich auf Musik, Tanz & Spiele!

Faschingswoche (Anmeldung notwendig):

Öffnungszeiten: Di bis Fr 17 bis 21 h

Für Ü14:

Montag, 27.02. bis Dienstag, 28.02.:
Übernachtung

5.Klasse Volksschule:

Mittwoch, 1.03.:Faschingsaktionstag

Für MittelschülerInnen:

Donnerstag, 2.03.: Mädlsbeautytag mit Faschingskräften, Film, Zeitungen, Beauty

Donnerstag, 2.03.: Nachtrodeln Nauders
Freitag, 3.03.: Fahrt nach Bozen ins Kino

Winterurlaub in Pfelders

Gemeinsam mit dem AVS Mals wird heuer ein Wintercamp in Pfelders organisiert-

Auf geht's in die AVS Hütte in Pfelders und 3 Tage entspannt- beim Skifahren, chillen, wandern, Eislaufen, Schlafen, und vielem mehr! Sei auch du dabei und melde dich an!

Wann: Mittwoch, 12. (zu Mittag) Bis Samstag, 15.April (kurz vor Ostern)

Kosten: 70 € (Essen, Fahrt & Übernachtung inkl.)

Anmeldung: Innerhalb 13.03.2017

Bei wem: bei Anja (347 6890713) oder Veronika (3278352518)

Genauere Infos werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

Zum Anmelden... Sommerprogramm

Vorschau:

Meerreise (2.-8.Juli)

Mädelscamp (17.-19.Juli)

BuabmLAAxcamp (24.-26.Juli)

Unsere Öffnungszeiten:

Zum Billard spielen, gemeinsam kochen, chillen, Calcettospielen...

*NEU*nur*für*MittelschülerInnen:

Dienstag 16 bis 18 h

Unsere Öffnungszeiten für alle ab 11 Jahren:

Mittwoch 16 bis 21 h

Donnerstag 16 bis 20 h

Freitag 15 bis 20 h

Samstag 18 bis 22:30 h

Alle Infos & Anmeldungen bei Veronika, Jugendzentrum Mals JuMa Bahnhofstr.37, 39024 Mals

juma@jugendzentrum.bz

Tel.: 327 8352518 www.jugendzentrum.bz/juma

Jugendtreff Burgeis



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 – 16:30 Uhr

Samstag: 18:00 – 22.30 Uhr

Programm:

08.Februar: DIY Faschingskostüme, ab 14:30 Uhr

08. Februar: Girls only! Eine Öffnungszeit NUR für Mädels. Ab 16:30 Uhr

22. Februar: Faschingskräpfen machen, ab 14:30 Uhr

25. Februar: Faschingsparty ab 18 Uhr

02. März: Nachtrodeln. Infos und Anmeldung im Treff

In den Faschingsferien bleibt der Treff geschlossen!

Kontakt:

Helene Tappeiner - Jugendarbeiterin

Jugendtreff Burgeis

39024 Burgeis 140

Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4

Mail: burgeis@jugendtreff.bz

MALS | Jugend

Englisch Lernen einmal anders

„English in Action“ – Intensivsprachwoche im Rahmen der Sprachförderung am Oberschulzentrum Mals



Eine Woche lang hieß es auch heuer wieder für 51 Schülerinnen und Schüler der FOWI und SOGYM „Let's practise 'English in Action'.“

Englisch im Alltag anwenden, „native speaker“ treffen und die britische Kultur kennenlernen ganz ohne zu verreisen, das boten ausgebildete muttersprachliche Lehrpersonen den Malser Oberschülerinnen und -schülern. Diese konnten in einer entspannten Atmosphäre durch Spiele, Theater, Diskussionen und Rollenspielen ihre mündlichen Sprachkompetenzen sowie ihre kulturellen und interkulturellen Kompetenzen verbessern und erweitern. Am Abschlusstag präsentierten alle Gruppen in kreativen Präsentationen was sie in der Woche gelernt haben.

Die Schüler und Schülerinnen der 2AB FOWI sind sich einig: „Es war super soviel Englisch sprechen zu können und durch den Austausch mit unseren Lehrpersonen, die aus sehr unterschiedlichen Teilen Großbritanniens stammen, mehr von der Kultur des Landes zu lernen. Auch fanden wir es toll, dass wir gemischte Gruppen hatten und dadurch neue Kontakte knüpfen konnten. Am Besten fanden wir jedoch die Sprachspiele, bei denen wir spielerisch neue Inhalte lernten.“

Die Sprachförderung stellt am Oberschulzentrum Mals in allen drei



Schultypen einen wichtigen Schwerpunkt dar. Aus diesem Grund organisiert die Fachgruppe Englisch jedes Jahr für interessierte Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen FOWI/SOGYM und der 3. Klassen SPORT eine solche Intensivsprachwoche an der Schule. Die Englischlehrerinnen sind sich einig: „Diese Woche ist eine wertvolle Gelegenheit um Selbstvertrauen zu gewinnen und eine ideale Ergänzung zum regulären Englischunterricht.“

MALS | Geschichtliches

Die Heimatbühne Mals im Jahre 1946

Aus dem Protokoll verfasst von Fritz Blaas

"Am 20. November 1945, gründete Anton Fabi zusammen mit 6 unternehmungslustigen Jungen, die Heimatbühne von Mals. Nachdem Anton Fabi, als erstes Bühnenstück „Der Gewissenswurm“ von L. Anzengruber auserwählt hatte, gieng man mit Eifer und Freude daran es einzulernen. Leider traf am 14. Jänner 1946, die Nachricht und somit das Verbot ein, obgenanntes Stück aufzuführen. So stiessen die jungen Freunde, zum erstenmal auf einen harten Widerstand. Trotzdem liessen die Burschen ihren Mut nicht sinken und giengen mit doppelter Entschlossenheit daran, ihr, nunmehr ins Auge gefasste Ziel zu erreichen, so entschlossen sie sich das „Glück am Riedhof“ zu spielen. Es wäre der Heimatbühne gelungen dieses Stück schon am 2. Februar zu geben, wenn nicht unglücklicherweise zwei Mitspielerinnen infolge eines Unfalls ausscheiden mussten und auf diese Weise die Aufführung um einen Tag verschoben werden musste. Hilde Hafner ist es zu verdanken, dass die Aufführung am 3. Februar doch gelang, nachdem diese sofort die fehlende Hauptrolle ersetzte.

Mit grossem Erfolg, gieng die junge Bühne nach fünfmaliger Aufführung hervor. Damit war das Fundament für den weiteren Aufgaben der Bühne gelegt. Welches Vertrauen den Burschen entgegengebracht wurde, beweist der freiwillige Kredit von über 10.000.- Lire den man ihnen bei der Beschaffung der Kulissen gab, diese Schuld wurde selbstverständlich gleich nach der Aufführung beglichen. Der Ertrag, war im Verhältnis des geringen Eintrittspreises mit L. 30.- doch ein ganz ansehnlicher, nämlich L. 40.000.-. Die restliche 30.000.- Lire wurde grösstenteils zur Beschaffung neuer Kulissen und für eine Teatermerende verwendet.

Nachher gieng man vom Erfolg des letzten Stückes angeeifert mit Be-

geisterung ans nächste Werk, das wiederum von Herrn Lehrer Fabi auserwählt wurde. Es war dies, „Der Hunderter im Westentaschl“. Durch grosse Aufopferung seitens des Herrn Lehrers und grosse Ausdauer seitens der übrigen Mitglieder der Heimatbühne, konnte dieses Stück schon nach einem Monat erlernt und am 3. März aufgeführt werden. Als besonders lustigen Einladungsprogramm, spendete die Humoreske „Der Bauer als König Herodes“ viel Freude und Übermut. Nicht weniger als fünf laufende Zeitungsartikel bürgten für den grossartigen Erfolg und den erworbenen Ruhm der Jungen Teaterspieler bei diesem Stück.

Am 20. März berief Herr Lehrer Fabi eine Teaterversammlung ein bei welcher alle Mitglieder beteiligt waren. Es wurden bei diesem Anlass verschiedene Neuwahlen getroffen. Niemand der Neugewählten ausser Schenk Karl zeigt irgend ein Interesse für die Heimatbühne und so kam es dass dieser allein sich der Bühne anschloss. So kann man seit der Gründung der Bühne, bis zum 20. März folgende Mitglieder nennen: Punter Eduard – Stampfer Isidor – Noggler Arnold – Thöni Karl – Stecher Anton – Blaas Fritz. Am 14. Jänner treten bei: Marx Josef - Raffener Felix und Frank Franz. Am 3. Februar treten bei: Tschenett Christian und Weiskopf Peter. Am 20. März Schenk Karl und Lechthaler Anton. Bei der Versammlung entschlossen sich, sämtliche hier genannten, zu Ostern das „Letzte Schwärzen“ zu spielen. Nachdem verschiedene Personen nicht vorhanden waren, zog man fünf Personen zu Hilfe für diese Rollen geeignet waren. Noggler Leo, Flora Peppi, Stocker Natz, Kreidl Otmar und Raffener Willi. Vom



Ertrag des letzten Stückes entschloss man sich die für die Aufführung des „Letzten Schwärzens“ notwendige Kulissen zu kaufen. Es waren dabei unentbährlich, ein Friedhof, ein Wald und ein Wirtshausgarten. All diese Bedürfnisse schuf Karl Plattner mit seiner kunstgewandten Hand. Besonderes Aufsehen erregte das Panorama von Mals mit seiner herrlichen Ortlergruppe im Hintergrund. Tschenett Christian wurde für 1 Jahr als Kassier gewählt. Weiskopf Peter als Bühnenmeister. Eine Liste, auf der sich all die Anwesenden bei dieser Versammlung befanden liegt heute noch in unserem Archiv. Am 22. April 1946 wurde zum erstenmal das „Letzte Schwärzen“ aufgeführt. Die Vorstellungen dieses Stückes wurden 7 mal gegeben. Der Erfolg bleibt nicht aus. Aus dem Erlös wurden L. 4000.- dem Vinzenz-Verein gegeben und die Spielgruppe konnte sich einen herrlichen Ausflug leisten, der dann am 24. Mai 1946 mit dem Flora Auto, nach Trafoi gemacht wurde. Im Gasthaus zur "Schönen Aussicht" wurde den Spielern dann ein Mittagessen geboten. Die unterhaltende Stimmung erhöhte sich erst in den Abendstunden, wo in Prad Schenk Karl und Frau Weirather mit einer kleinen Komödie aufwarteten. Dem abwesenden Blaas Fritz wurde ein Volksbrockhaus gekauft, da er bei dieser Fahrt nicht mitsein konnte. Soweit die Frühjahrssaison dieser ersten erfolgreichen Aufführungen. Soweit die Gründung und der Jahresbericht über das erfolgreiche 1946. „

MALS | Advent

Adventliches Ambiente für die Krippenausstellung



Die beiden Krippenbauer bzw. Krippenfreunde Theo Köfler und Richard Höchenberger haben heuer ein besonderen Ort für ihre Krippenausstellung ausfindig gemacht. Im Inneren der Fröhlichsturmes konnten ihre selbstgebastelten Krippen in der Advents- und Weihnachtszeit bewundert werden. Eine Krippe bildete den Blickpunkt im Freien. Die beiden Aussteller bedanken sich bei Allen die die wunderschönen Krippenausstellung besuchten.



Grundschule „Karl Plattner“

Einladung zum SCHÜTZENSPIEL

Auch im heurigen Schuljahr führen die 5. Klassen an verschiedenen Stationen in Mals, am Mittwoch den 22. Februar 2017, das traditionelle Schützen spiel auf.

Wir werden versuchen folgenden Zeitplan einzuhalten:

- 08:00 Uhr: Gemeindehaus
- 08:15 Uhr: Cafe Fritz
- 08:30 Uhr: Despar Dielt
- 08:45 Uhr: Gasthof Garni Krone
- 09:00 Uhr: Hotel Greif, Kaufhaus Blaas
- 09:15 Uhr: Bar Grauer Bär
- 09:30 Uhr: Gasthaus Lampl
- 09:45 Uhr: Hauptplatz (Sparkasse)
- 10:00 Uhr: Despar Weirather
- 10:15 Uhr: Gasthof zum Hirschen
- 10:30 Uhr: Postbar
- 10:45 Uhr: Kinoplatz (Peter-Glückh-Platz), Apotheke
- 11:10 Uhr: Garberhof
- 11:30 Uhr: Haus Ruben (altes Altersheim)
- 11:45 Uhr: Altersheim
- 12:00 Uhr: Hauptplatz (Sparkasse)

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!



WATLES | Ski-Cross

Doppelweltcup Wochenende im Audi FIS Ski-Cross World Cup am Watles

Der zweite Audi FIS Ski-Cross-World Cup am Watles war ein voller Erfolg.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten das spektakuläre Rennen am Watles im Obervinschgau, das auch von internationalen Fernsehstationen in über 20 Ländern weltweit zum Teil live oder zeitversetzt übertragen wurde. Zur Freude der Organisatoren haben sie durch verschiedene Absagen im alpinen Bereich profitiert und somit konnte das Rennen Live ausgestrahlt werden. Nachdem das Rennen in Frankreich aufgrund von Schneemangel abgesagt wurde, kam auch dieses Jahr wieder ein zweites Rennen dazu. Die Veranstalter am Watles standen erneut vor einer großen Herausforderung. Am Renn-Wochenende passte aber schließlich alles: Wetter, Organisation und Piste. Alles in allem eine herausragende Ski Cross-Veranstaltung: Athleten/innen, Trainer, Funktionäre und Veranstalter zeigten sich nach dem Rennen begeistert.

Gerald Burger, Chef des OK Teams Ski Cross Watles:

„Ich bin erleichtert und stolz. Dieses Wochenende hat gezeigt, dass durch die Motivation, den Arbeitseinsatz und durch eine gute Zusammenarbeit in unserem Organisationsteam etwas Großartiges gelingen konnte. Das Feedback der Athleten, Trainer und der Rennverantwortlichen hat unsere Arbeit bestätigt. Besonders schön zu sehen ist, dass sich trotz Wetterkapriolen des letzten Jahres erneut so viele freiwillige Helfer gemeldet haben. Diese haben den Weltcup erst möglich gemacht. Mit einem kleinen Team kann man zwar viel vorbereiten und planen, aber zuletzt sind es die vielen kleinen und großen Arbeiten, die kräftige und fleißige Hände ausführen. Deswegen gilt mein Dank



Das OK-Team



vor allem den Frauen und Männern, die hier seit einigen Tagen in Schnee, Sonne, Sturm und Kälte hart gearbeitet haben.

Alles in allem haben wir für den Vinschgau und Südtirol ein positives Bild abgegeben und somit eine unbezahlbare Werbung ermöglicht. Lob kam von Seiten des internationalen Skiverbandes, sowie von allen anderen beteiligten Seiten, welches den Veranstalter auch für die Zukunft motivieren wird.

Viele Zuschauer waren vor Ort um die Rennen und das Rahmenprogramm live mit zu verfolgen. „

Günther Bernhart, Präsident Skigebiet Watles, Vize OK

„Auch das zweite Rennen am Watles ist super gelungen. Wir sind glücklich und stolz, dass die Pistenarbei-

ter und Schneekatzenfahrer trotz Schneemangels die Ski-Cross-Piste in diesem perfekten Zustand bringen konnten. Für das Skigebiet Watles ist diese Veranstaltung ein absolutes Highlight. Wir haben nun den zweiten FIS Weltcup im Vinschgau austragen können und durch die vorbildliche Durchführung hat sich der Watles zum Ski Cross-Eldorado herausgemauert und ist somit in Zukunft nicht mehr weg zu denken. Zudem besteht die Möglichkeit für die Teams sich den ganzen Winter auf dem Parcours am Watles zu trainieren, was einzigartig ist.“

MALS | Badminton

Internationale Jugendturniere bringen Malser Spielern viel Bestätigung

Gleich bei 2 internationalen Turnieren war man im Dezember anwesend.

Der Medvode Cub in Slovenien sah David Messner, Simon Kölleman, Lisa Sagmeister und Judith Mair im Einsatz. Begleitet wurde die Gruppe von Hannes Mair. Ein tolles Turnier lieferte dabei Simon Köllmann, der gleich in 2 Semifinals kam, einmal im Einzel und einmal im Herrendoppel mit Matteo Massetti aus Chiari. Auch Judith und Lisa schafften ein gutes Resultat nach Hause zu holen, denn im Damendoppel U 17 wurden sie gute zweite.

Noch besser lief es dann beim internationalen Jugendturnier in Zypern. Fünf Tage lang weilten Carmen Thurner, Simon Kölleman, Lisa Sagmeister und Judith Mair mit Chef-Trainer Henri Vervoort in Nikosia um internationale Turnierfahrung zu sammeln. Das Ergebnis kann sich echt sehen lassen, denn es gab Gold, Silber und Bronzemedailen. Judith gewann mit ihrem zyprischen Partner das Mixed, im Einzel wurde sie gute 2. und im Doppel mit Lisa belegten sie den 3. Platz. Lisa wurde zudem mit Simon zweite im gemischten Doppel U 17 und Simon profitierte von seiner guten Verfassung und musste sich nur im Endspiel gegen einen gleichstarken Österreicher geschlagen geben. Eine recht erfolgreiche Ausbeute! Bravo!

Nadine Thurner weilte eine Woche lang mit Henri Vervoort und mit Silvia Garino in Portugal wo sie erfolgreich an einem internationalen Camp und anschließendem Turnier teilnahmen.

Positive Meldungen für unsere Sektion, denn **Stefan De March**, unser Sektionsleiter bekam im Dezember in Bozen von Coni-Präsident BZ Heinz Gutweniger die **„stella di merito sportiva“** verliehen für seine Tätigkeit im Bereich des Badmintonsports. Stefan, herzliche Gratulation.



Simon, Judith, Lisa, Carmen und Henry in Zypern auf Medaillenjagd, Gold, Silber und Bronze war die Ausbeute! Herzlichen Glückwunsch!

Kevin Strobl gelang das fast Unmögliche, er bekam am 20. Dezember die Nachricht, dass er bei der Heeressportgruppe der **„Aeronautica“** aufgenommen worden ist. Dieser Schritt ist natürlich ein wichtiger Meilenstein in Kevins Karriere und wir gönnen es ihm von Herzen und möchten ihm auf diese Weise die besten Glückwünsche und Gratulationen aussprechen. BRAVO KEVIN!!

Sonstiges

Auch unsere Freizeitsportler sind immer sehr aktiv, so nahmen sie in Marling an einem Hobbyturnier teil, wandern des öfters abends auf Bergen, organisieren sich Gemeinschaftsessen zu Weihnachten und Neujahr und trainieren montags immer fleißig unter Anleitung von Kölleman Manfred.

Die VSS Famil trophy am 2. Adventsonntag in Mals war ein richtiges Familienevent, bei dem für Mals fast 30 Paarungen am Start waren. Bestes Essen, viel Badminton und Weihnachtsstimmung prägten dieses beliebte Turnier.



Strobl Kevin der seit 20. Dez. zur Sportgruppe der „Aeronautica Militare“ gehört, herzlichen Glückwunsch!



Hallenbad

Dienstag bis Freitag

14 - 21.30 Uhr

Samstag - Sonntag - Feiertage

14 - 19.30 Uhr

Montag Ruhetag



Sauna

Dienstag bis Freitag

16 - 22.30 Uhr

Mittwoch Frauensauna

Samstag - Sonntag - Feiertag

15 - 21 Uhr

Montag Ruhetag



Kegeln

Montag bis Samstag

18 - 01 Uhr

Sonntag Ruhetag



Tennis

täglich

8 - 24 Uhr



Fitness

täglich

6 - 23 Uhr

für alle Abonnenten (Chip- Eintritt)

Dienstag und Donnerstag

18 - 20 Uhr

Beratung/Abos kaufen

Functional Training

09.01. – 13.03.2017

Montag

19 - 20 Uhr

Im Functional Training werden nicht einfach einzelne Muskeln trainiert, sondern dynamische Bewegungsabläufe sprechen den Großteil unserer Muskeln an und fordern den gesamten Körper. Anmeldung im Sportwell Mals; Preis pro Einheit: 8 €



Morgenschwimmen

Donnerstag 8 - 9.30 Uhr

Eintritt mit 10 Punktekarte |
Saisonskarte | Jahreskarte



Wassergymnastik

12.01. – 16.03.2017

Donnerstag 8.30 Uhr

Eintritt mit 10 Punktekarte |
Saisonskarte | Jahreskarte

Sauna- Spezial

Jeden Monat überrascht euch Richard mit speziellen Showaufgüssen.

Samstag 18. Februar

Thema: Pellkartoffelaufguss

An Samstagen mit Saunaspezial bleibt die Sauna bis 22 Uhr geöffnet!

Eintritt nach 19.30 Uhr nur für Besitzer der 10 Punktekarte | Saisons- oder Jahreskarte!



GAUDI FASCHINGSRENNEN

Sonntag, 26. Februar

Ein Spaß für Alt und Jung! Die Maskierten müssen auf der Abfahrt verschiedenen Stationen bewältigen und am Ende wird nach Richtwert prämiert.

Landwirtschaftliche Arbeiter: Arbeitslosengeld beantragen

Bis zum 31. März 2017 können die lohnabhängigen Arbeiter in der Landwirtschaft wieder um das Arbeitslosengeld ansuchen. Als landwirtschaftlicher Arbeiter sind auch die Arbeiter landwirtschaftlicher Genossenschaften, Obstgenossenschaften, Kellereien, Sennereien, Saatbaugenossenschaften, Gärtnereien, usw. versichert. Die Betroffenen können sich an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden, um das Gesuch zu stellen.

Voraussetzungen

Das Recht auf die Arbeitslosenunterstützung haben alle lohnabhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter, die:

- in den Namensverzeichnissen der abhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter für weniger als 270 Tage im Jahr 2016 eingetragen waren;
- mindestens zwei Versicherungsjahre nachweisen können;
- in den Jahren 2015 und 2016 eine vorwiegende Beitragszeit als landwirtschaftlicher Arbeiter geltend machen können und mindestens 102 Tagesbeiträge versichert waren.

Notwendige Unterlagen

- Nachweis der gemeldeten Tagschichten des Jahres 2016;
- Nachweis über alle anderen Arbeitstätigkeiten;
- Kopie Identitätskarte;
- Reisepass, sofern vorhanden;
- Kontonummer IBAN, von der Bank bestätigt durch das INPS Formular Mod. SR163;
- Steuernummern aller zu Lasten lebender Familienmitglieder;
- Für EU-Bürger: Mod. E301 ausgestellt im Herkunftsland;
- Für EU Bürger: meldeamtliche Eintragung für 2016
- Kopie der Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger;
- Wenn auch um Familiengeld angesucht wird: Familienbogen und die letzte abgefasste Steuererklärung Mod. PF 2016, 730/2016, CU 2016 vom Antragsteller, Ehepartner und zu Lasten lebende Kinder

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Informieren Sie sich: Bezirksbüro Schlanders: Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders - Tel.: 0473 746 053, Fax 0473 621 300, enapa.schlanders@sbb.it

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg Kursprogramm

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it
Tel. 0473 836500

ALMWIRTSCHAFT

Sennkurs

Mi.22.03.-07.04. in der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Burgeis von 8.30-17 Uhr (13 Tage)

Zielgruppe: Interessierte, welche eine Almstelle im Sommer 2016 haben, werden bevorzugt

Inhalt: Tiergesundheit, Qualitätssicherung und Hygieneauflagen, Milchgewinnung und Milchhygiene, Herstellung von Käse, Butter, Sauermilchprodukte.....

Referenten: Dr. Bertram Stecher, Dr. Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer und externe Referenten

Gebühr: 312 €

Anmeldung bis Fr. 24.02.

SENN-AUFBAUKURS

Mo. 06.03.-Do.09.03 und Mi 26.04.

von 9-17 Uhr (5 Tage)

Zielgruppe: Senn- und Sennerinnen mit Sennkurs und mindestens 2jähriger Alperfahrung

Referenten: Dr. Bertram Stecher, Dr. Elisabeth Haid, Thomas Wallnöfer und externe Referenten

Inhalt: Qualitätssicherung und Hygieneauflagen, Kulturenherstellung und-Einsatz! Herstellung von Frisch-, Weich-, Alm und Bergkäse, Sauermilchprodukte, Spezialitäten..... Gilt als Hygieneschulung gemäß VO (EG) Nr.852/2004

Gebühr: 160 €

Anmeldung bis Fr. 24.02.

IMKEREI SCHNUPPERKURS MITTEL- VINSCHGAU 2017

Fr. 10.03.2017 von 18 - 21 Uhr

Zielgruppe: interessierte und angehende Imker/innen

Referenten: Valentin Habicher und Othmar Telfser
Zielgruppe: Wer Interesse an Bienen und Imkerei hat.....

Gebühr: 74 €

Anmeldung bis Mo. 06.03.2017

VERANSTALTUNGEN & INFOS

MALS

22

VERANSTALTUNGEN

MALS | Sport+Well
18.02.

Sauna Spezial : Pellkartoffelaufguss mit Saunawart Richard

MALS | Oberschulzentrum Mals
20.02.

von 14-17 Uhr Tag der offenen Tür

MALS | Grundschule Mals
22.02.

ab 09 Uhr Schützenspiel

MALS | Minis Mals
23.02.

ab 14 Uhr Faschingsparty im Kulturhaus Mals

MALS | Kloster Marienberg
23.-25.02.

Do 14-18 und Fr. 9-18 Uhr
Marienberger Schreibwerkstatt mit Toni Bernhart

MALS | Musikkapelle Mals
25.02. um 20 Uhr und 26.02. um 17.30 Uhr

Faschingsrevue in der Aula Magna

MALS | Nordisches Skizentrum
25.02.

Landesmeisterschaft Lebenshilfe Südtirol

MALS | Erlebnisberg Wattles
26.02.

Gaudi Faschingsrennen

MALS | JuMa
08.02.

ab 16 Uhr Faschingskostüme machen

22.02.

um 14 Uhr Faschingsdeko basteln

23.02.

ab 14 Uhr Mittelschulfaschingsparty

MALS | KVV Senioren
28.02.

um 14:30 Fasching für Senioren im Seniorenraum Mals

MALS | Bäuerinnen Tartsch
03.03.

um 20 Uhr Vortrag/Referat "Frau und rente - Vorsorge statt Fürsorge" mit Judith Gögele (Pensplan) in der Grundschule Tartsch



Bibliothek Mals

Öffnungszeiten

Mo + Mi	8-11	14.30-17.30
Di + Do	8-11	
Fr	8-11	14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeois	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	16.00-17.30
Matsch	Montag	13.30-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-17.00

www.bibliomals.blogspot.it

www.biblio.bz.it/mals

APOTHEKEN

Februar

04.-10.	PRAD	Tel. 0473 616144
11.-17.	LAAS	Tel. 0473 626398
18.-24.	GRAUN	Tel. 0473 632119

Februar/März

25.-03.	MALS	Tel. 0473 831130
04.-10.	SCHLUDERNS	Tel. 0473 615440
11.-17.	PRAD	Tel. 0473 616144

Faschingsfeier für Senioren

am Dienstag, 28. Februar 2017
um 14:30 Uhr
im Seniorenraum

Mit leckeren Faschingskräpfen und saftigen Schnitzel!

Lustige Einlagen!

Gute Unterhaltung mit Musik und Tanz!

Wir laden euch alle ganz herzlich zum

Kinderfasching ein!

*Wo: Im Kulturhaus von Mals
Wann: Am 23. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr*

Wir freuen uns auf euch!

Die Minis und die Jungeschar Mals

DIENSTHABENDE ÄRZTE

Februar

11.-12.	Dr. Stocker Josef, Mals	Tel. 335 677 2678
18.-19.	Dr. Heinisch Josef, Schluderns	Tel. 0473 615095
25.-26.	Dr. Skocir Bettina, Prad	Tel. 348 738 8448

März

04.-05.	Dr. Stocker Raffaella, Mals	Tel. 335 677 8001
11.-12.	Dr. Stocker Josef, Mals	Tel. 335 677 2678
18.-19.	Dr. Waldner Stefan, Graun	Tel. 0473 633128

Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe
20. Februar 2017

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2
Tel. 0473 831 535 Fax 0473 835 899
elfriede@schreibstube.it /
gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



KLEINANZEIGEN

Gesucht

Wir suchen für unseren Ministranten/ Jungscharräum in Mals:

- Geschirr, Töpfe, Besteck,....
- eine Kommode mit Schubladen
- einen Staubsauger
- einen Backofen

Handy: 340 1450753

Gesucht

Wir suchen Begleiter/innen und Leiter/innen für unsere Freizeitangebote für Menschen mit Beeinträchtigung:

- Urlaub am Meer und anderswo
- Tagesbetreuungen in Südtirol
- persönliche Assistenz („vivo“)

Unsere Mitarbeiter/innen müssen volljährig sein.

Wichtig sind Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

Info:

Martina Pedrotti,

0471 062528 oder 348 2467756

pedrotti@lebenshilfe.it



Malles un bilancio di successo la mostra dei presepi

Anche sulla mostra di presepi allestita all'interno della torre Fröhlichburg del nostro comune é calato il sipario. Un'esposizione curata dal nostro concittadino Theodor Köfler (vds. Foto). Persona, questa molta conosciuta in valle e, non solo, per essere un esperto di ferromodellismo.

La mostra ha avuto parecchio successo ed é stata visitata da parecchie persone come si evince anche dall'apposito registro con le firme all'entrata. Considerata l'affluenza, non è detto che il prossimo anno il comune di Malles non riesca a trovare un locale dove esporre tutta la collezione di presepi e, perché no? anche la collezione di ferromodellismo in concomitanza con le festività natalizie.
BP



Foto: Theodor Köfler in arte Theo con i suoi presepi all'interno della torre Fröhlichburg

KVV

Jänner-Februar 2017 : RED-Erklärungen bei der KVV Service
31. März 2017 : Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

>> Die Krankenversicherung exklusiv für Mitglieder der Raiffeisenkasse

- Freie Krankenhauswahl
- Für die ganze Familie
- Attraktiver Preis
- Weltweite Deckung

- Krankenhausaufenthalt
- Chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeprogramm für Kinder
- Onkologische Heilbehandlungen
- Diagnostische Untersuchungen
- Zusatzleistungen
- Ersatztagelohn

Ergänzen Sie den gesetzlichen Krankenschutz zu Ihrer Zufriedenheit

Raiffeisen Raiffeisenkasse Obervinschgau

Die Verkaufsförderung, sämtliche Werbemaßnahmen, sind Vertragsbestandteile. Näheres Sie bitte prüfen. Einzelfall ist die Produktseite, erhältlich bei der Raiffeisenkasse.

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

WINTER SCHLUSS

SALE VERKAUF
05.01. - 18.02. 2017

SALE SALDI

-30% -40% -50%

M. Blaas Gen. Verdross 42, Mals, 0473-830574

PLAGG



Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETL

Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR

Dash flüssig
1235 ml
2,89 €

Mals, G.I. Verdross-Strasse



FORSTERBRÄU MALS

Restaurant & Bar

**Bald ist es wieder soweit:
Steakwochen den ganzen März!**

Sonia & Daniel mit Team

Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts- Apotheke

seit/dal 1825

Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika



Dr. Fragner-Unterperlinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30.-12.00 15.00, 19.00 / Sa 8.30.-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kaspar und Monika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLE
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

**Wir sind wieder für Sie da
und freuen uns auf ihren Besuch**



Gerne rahmen wir für Sie,
Urkunden, Diplome, Puzzle, Foto
und Bilder jeder Art.

Auch für Musikkapellen, Schützen,
Feuerwehr und andere Vereine.

Steck KREATIV

Glurnserstraße 16, 39024 Mals
steck.andreas@rolmail.net - Tel. 0473 830183

Winterschlussverkauf

Bei **Elvira**

BUCHBINDER WEIRATHER

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105



DHL

**Paket Abgabe-
und
Abholstelle**

Ausdruck Ihrer Datei

A4 - A3 / sw oder 4c
Ihre Datei (PDF) auf USB-Stick
mitbringen oder einfach mailen



die;Schreibstube
Spitalstrasse 2, Mals
Email: elfriede@schreibstube.it
Internet: http://www.schreibstube.it
http://www.mals-aktuell.com

EP:Peer

TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

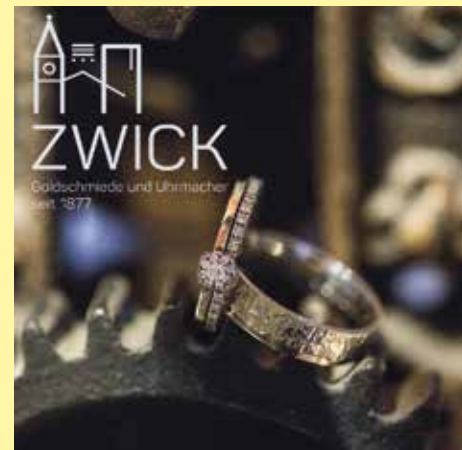
Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co.

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner



ZWICK

Goldschmiede und Uhrmacher
seit 1877